

24. August 1992

ZSK

"In Rostock werfen die Randalierer vor dem Asylbewerberheim wie der mit Molotowcocktails, die Polizei antwortet mit Tränengas und Wasserwerfern, aus dem Asylbewerberheim schlagen Flammen."

"Im Moment brennen vier Wohnungen in diesem heute Nachmittag geräumten Asylbewerberheim, die Polizei, die gegen 20 Uhr mit Gewalt und Wasserwerfern, Schlagstöcken und Tränengas gegen die Randalierer vorging hat sich inzwischen völlig zurückgezogen."

"Um 21:51 erreicht die Feuerwehr den Einsatzort, doch ohne Polizeischutz kann sie nicht löschen, die Brandstifter dringen in erste Wohnungen ein."

"Wir sehen nur auf einer etwa 300m entfernten Eisenbahnbrücke Bereitschaftspolizisten, die aber dort nur stehen und zusehen, wie aus den Krawallmachern und Randalierern Brandstifter geworden sind, das Haus ist inzwischen, die Tür ist eingebrochen, es sind Demonstranten in das Haus eingedrungen und haben Wohnungen angezündet, die Feuerwehr ist weit und breit nicht zu sehen und wie gesagt, von der Polizei fehlt jede Spur. Die Vorgänge hier werden begleitet von gelegentlichen Sprechchören: 'Deutschland den Deutschen!' und 'Ausländer raus!' und eben brach eine besonders komische Gruppe sogar in das Lied 'Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum' aus, eine wirklich ekelhafte Veranstaltung!"

"Ich erkläre Ihnen ganz in Ruhe: Mecklenburger Allee 19, das Wohnheim der Vietnamesen, dort sind 150 Menschen drinnen, 150 Vietnamesen, die Polizei hat sich zurückgezogen, Chaoten haben unten das Haus angesteckt, die Gase kommen schon hoch und sie kämpfen sich Stockwerk für Stockwerk hoch, ich habe vor einer 3/4 Stunde die Polizeiinspektion Witten-Klein informiert, es tut sich nichts, hier muß sofort, sofort Feuerwehr und ganz viel Polizei!"

"Ausländer raus, Deutschland den Deutschen" [3x]

"Für die politische Schadensfeststellung flog Bundesinnenminister Seiders nach Rostock."

"Es ist ja sicherlich nach übereinstimmender Einschätzung ein Vorgang, der das deutsche Ansehen in der Welt schädigt und der auch geeignet ist, das Bild vom ausländerfreundlichen Deutschland zu trüben und zu beschädigen, das wir ja auf jeden Fall erhalten wollen."

"Seiders sprach sich erneut für eine schnelle Änderung des Asylrechts aus."